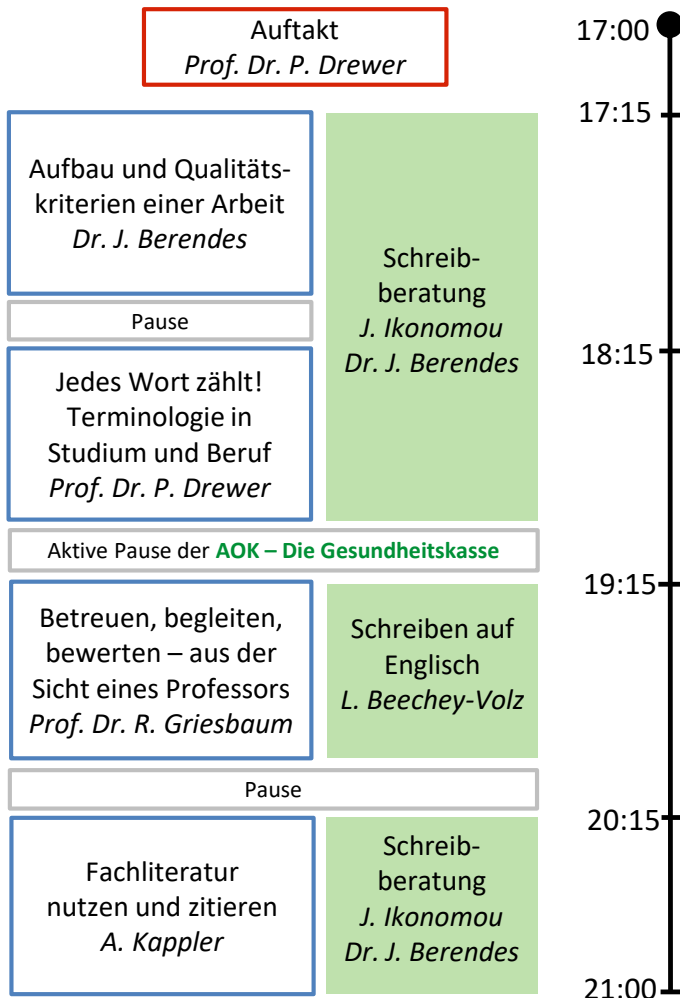


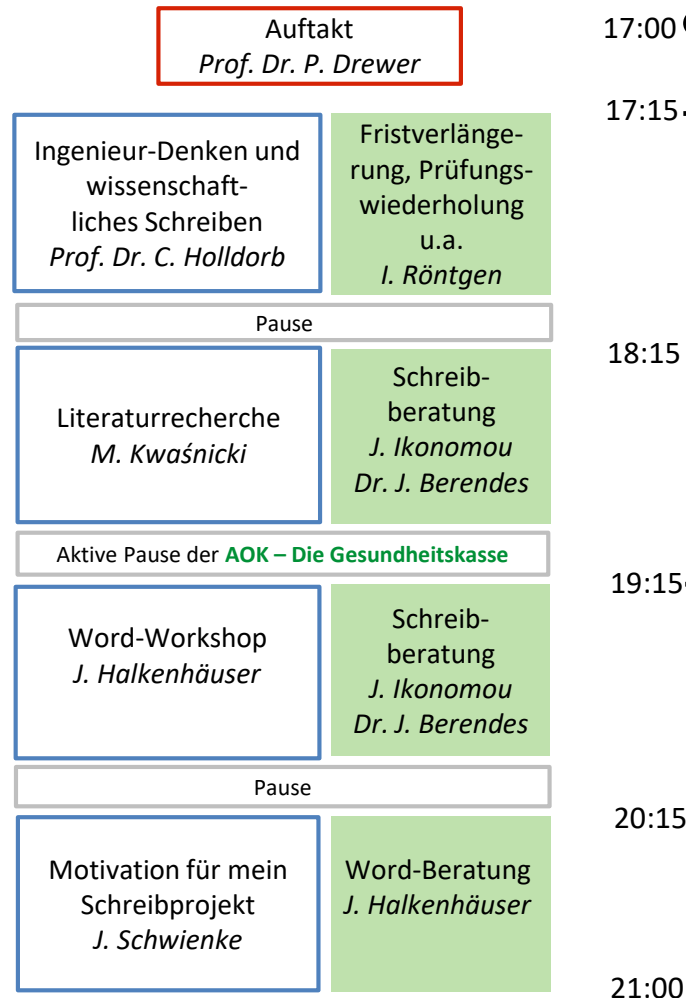
20. Schreibnacht der ungeschriebenen Bachelorthesis – und anderer Schreibprojekte (online)

Montag, 10.10.2022



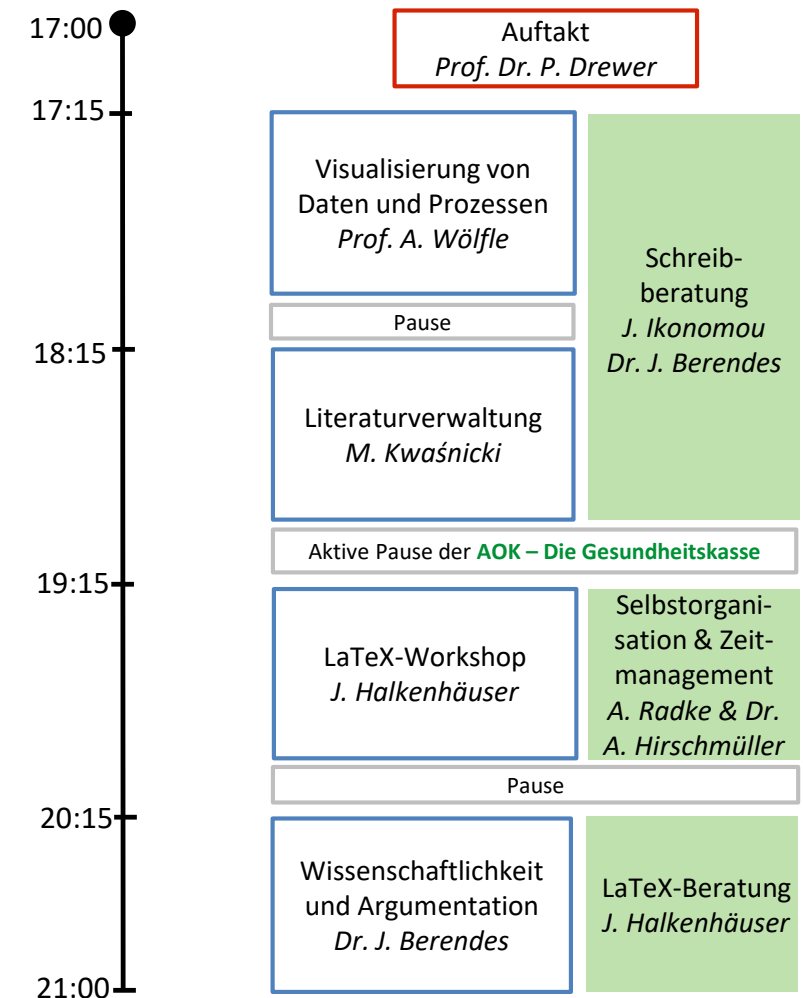
Workshops & Beratungsstellen

Dienstag, 11.10.2022



Workshops & Beratungsstellen

Mittwoch, 12.10.2022



Workshops & Beratungsstellen

WORKSHOPS – Montag, 10.10.2022

Aufbau und Qualitätskriterien einer Arbeit

Dr. Jochen Berendes, ZL

17.15-18.00 Uhr

Wir werden mit Ihnen besprechen, welche wesentlichen Qualitätskriterien Sie in Ihrer wissenschaftlichen Arbeit beachten sollten, erläutern Ihnen den möglichen Aufbau einer Bachelorthesis und geben Ihnen Tipps und Hinweise zum Finden einer Fragestellung.



Dr. Jochen Berendes

Jedes Wort zählt – Terminologie in Studium und Beruf

Prof. Dr. Petra Drewer, IMM

18.15-19.00 Uhr

Um zur fachlichen *Community* zu gehören und Ihre Fachkenntnis unter Beweis zu stellen, müssen Sie die Terminologie Ihres Fachgebiets kennen und korrekt einsetzen.

Doch das ist einfacher gesagt als getan. Wie geht man z.B. mit Synonymen um? Sollte man variantenreich schreiben und immer mal wieder eine andere Bezeichnung wählen? Oder sollte man sich für eine Bezeichnung entscheiden und diese durch die komplette Arbeit verwenden? Und wie schreibt man eigentlich komplexere Bezeichnungen wie „*Big-Data-Analyse / Big Data Analyse / Big Data-Analyse/ BigData-Analyse*“ oder „*Dreiphasenwechselrichter / Drei-Phasen-Wechselrichter/ 3-Phasen-Wechselrichter*“ (in einem Wort oder mehreren, mit Ziffer oder Zahlwort)?

Es sind zwar nur einzelne Wörter, aber sie tragen nicht unerheblich zur Qualität einer wissenschaftlichen Arbeit bei.



Prof. Dr. Petra Drewer

Betreuen, begleiten, bewerten – aus der Sicht eines Professors

Prof. Dr.-Ing. Rainer Griesbaum, W

19.15-20.00 Uhr

Mit der Bachelorthesis sollen die Studierenden nachweisen, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fachgebiet selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. Welche Rolle kommt dabei den Professorinnen und Professoren zu? Eine Note vergeben ... und was noch?

Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) gibt für die Betreuung einer Abschlussarbeit einen Rahmen vor, der allen Beteiligten einen großen Gestaltungsspielraum lässt. Im Workshop will ich Ihnen aufzeigen, wie ich mit der Rolle als Betreuer einer Abschlussarbeit umgehe, wohl wissend, dass es nur eine von sehr vielen Möglichkeiten ist. Außerdem schauen wir uns häufig auftretende Fehler in schriftlichen Berichten an. Sie werden diese Fehler künftig nicht mehr machen, weil Sie wissen werden, worauf es ankommt.

Fachliteratur nutzen und zitieren

Anne Kappler, ALPAKA

20.15-21.00 Uhr

Wesentliche Aspekte im Umgang mit Fachliteratur sind, neben der Auswahl geeigneter Literatur für das entsprechende Schreibvorhaben, die Literatur zu analysieren und aufzubereiten. Um diese anschließend beim Schreiben richtig einsetzen zu können, ist das korrekte Zitieren unerlässlich.

Im Workshop erwarten sie eine übersichtliche Darstellung mit anschaulichen Beispielen zur Auswahl, Analyse und Aufbereitung von Fachliteratur, sowie die Vorstellung ausgewählter Zitierweisen und Zitat-Typen.



Prof. Dr.-Ing.
Rainer Griesbaum



Anne Kappler

WORKSHOPS – Dienstag, 11.10.2022

Ingenieur-Denken und wissenschaftliches Schreiben

Prof. Dr.-Ing. Christian Holldorb, AB 17.15-18.00 Uhr

Auch für Ingenieur:innen ist das Schreiben wichtig, um Ergebnisse, Analyse, Ideen, Konzepte klar kommunizieren zu können. Zwar sagt man oft, der Plan sei die „Sprache des Ingenieurs“ und Berechnungen und Grafiken seien eindeutig in ihrer Aussage, doch zur Botschaft gehört die klare Formulierung der Aussagen. Und die sprachliche Präzisierung hilft bei der Präzisierung der Gedanken. Wer den „Roten Faden“ in seinem Text hat, hat ihn auch im Kopf. Aus Sicht des Ingenieurs möchte ich für den bewussten Umgang mit der Sprache werben, aber auch die Angst vor Fehlern nehmen. Vieles kann man beim Schreiben besser oder schlechter machen, nur manches tatsächlich falsch.



Prof. Dr.-Ing.
Christian Holldorb

Literaturrecherche

Matthias Kwaśnicki, KIT Bibliothek 18.15-19.00 Uhr

In diesem Onlinekurs wird Schritt für Schritt vermittelt, wie eine wissenschaftliche Literaturrecherche sinnvoll aufgebaut und durchgeführt wird. Zuerst wird eine Suchstrategie vorgestellt und anhand der ermittelten Suchbegriffe gezielt Literatur im KIT-Katalog recherchiert. Es werden Möglichkeiten einer Recherche über den KIT-Katalog hinaus vorgestellt und zum Schluss Suchmöglichkeiten in Fachdatenbanken gezeigt.



Matthias Kwaśnicki

Word-Workshop

Jörg Halkenhäuser M.Sc.

19.15-20.00 Uhr

Der Word-Workshop gliedert sich in einen Theorie- und Praxisteil: Der Theorieteil besteht aus einem kurzen PowerPoint-Vortrag zum Thema Textformatierung im Allgemeinen und Word-Textformatierung im Besonderen. Im Praxisteil stehen mit der Formatvorlagen-Textformatierung und der Inhaltsverzeichnis-Erstellung mit Feldern die wichtigsten Word-Funktionen für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten im Fokus. Hierzu werden gemeinsam praktische PC-Übungen durchgeführt. Ziel des Praxisteils bzw. der PC-Übungen ist es, den Studierenden eine professionelle Arbeitsweise mit Word zu vermitteln, mit der sie die wissenschaftliche Arbeit effizienter erstellen können. In der anschließenden individuellen Beratung, die ebenfalls noch zum Praxisteil des Word-Workshops gehört, wird dann gezielt auf die Fragen der Studierenden rund ums Thema "Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten/Publicationen mit Word" eingegangen.



Jörg Halkenhäuser
M.Sc.

Motivation für mein Schreibprojekt

Janine Schwienke, [X]Lab

20.15-21.00 Uhr

Im Grunde ist es ganz einfach. Man will etwas machen, nimmt sich das ganz fest vor und dann zack ... doch keine Motivation gefunden. Und das passiert mit Studienaufgaben und Bachelorthesen genauso, wie im privaten und im beruflichen Kontext. Kennen Sie das auch? Häufig wissen wir, was wir wollen, aber nicht so recht, wie wir uns motivieren und die Dinge anpacken können. Wenn Sie jetzt denken, das können die anderen, aber bei mir klappt das nie – dann muss ich Sie leider in Ihrem Glauben enttäuschen. Jeder kann sich motivieren! Mit einigen Tricks und dem richtigen Ziel vor Augen lässt sich Ihr Schreibprojekt voranbringen. Es ist keine Zauberei, sondern fängt bei der inneren Einstellung an. Und da wollen wir im Workshop ansetzen. Wir verändern den Blick auf die zu erledigenden Dinge. Motivation kann gelingen, wenn Sie dazu bereit sind.



Janine Schwienke

WORKSHOPS – Mittwoch, 12.10.2022

Visualisierung von Daten und Prozessen

Prof. Dipl.-Ing. André Wölfle, W 17.15-18.00 Uhr

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Jeder kennt diese Redewendung, aber: Stimmt das? Klare Antwort: Kann sein! Visualisierungen sollen zielgerichtet eingesetzt werden. Zu wenige sind in wissenschaftlichen Texten genauso ungünstig wie zu viele, wobei die zugrundeliegende Fachdisziplin berücksichtigt werden muss. Der Aussagegehalt von Visualisierungen spielt eine wesentliche Rolle. Nicht zuletzt muss vom Verfasser einer Arbeit immer die Frage beantwortet werden, wie die Visualisierung mit dem Text interagiert.



Prof. Dipl.-Ing.
André Wölfle

Literaturverwaltung

Matthias Kwaśnicki, KIT Bibliothek 18.15-19.00 Uhr

Die Literaturverwaltungsprogramme Citavi und Zotero unterstützen die Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur von der Recherche über die Organisation der gefundenen Quellen bis zur Erstellung von Zitaten und Literaturverzeichnissen. Der Vortrag gibt einen kompakten Überblick über die verschiedenen Programmbereiche und alle wichtigen Grundfunktionen von Citavi und Zotero:

- Projekte anlegen und verwalten
- Aufnahme von Quellen
- Auswertung und Erschließung von Quellen
- Wissensorganisation
- Zitieren
- Erstellung von Literaturverzeichnissen



Matthias Kwaśnicki

LaTeX-Workshop

Jörg Halkenhäuser M.Sc. 19.15-20.00 Uhr

Der LaTeX-Workshop gliedert sich in einen Theorie- und Praxisteil: Der Theorieteil besteht aus einem kurzen PowerPoint-Vortrag zum Thema LaTeX-Grundlagen. Im anschließenden Praxisteil werden gemeinsam LaTeX-Übungen durchgeführt, deren Ziel es ist, den Studierenden die Arbeitsweise mit LaTeX zu vermitteln und die Vorzüge und Nachteile von LaTeX im Hinblick auf das Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten aufzuzeigen.

Weitere **wichtige Hinweise** zur aktiven Teilnahme finden Sie im ILIAS-Ordner zur 20. Schreibnacht: ILIAS – Studierendenbereich – Projekt SKATING – Schreibnacht und Schreibberatung.



Jörg Halkenhäuser
M.Sc.

Wissenschaftlichkeit und Argumentation

Dr. Jochen Berendes, ZL 20.15-21.00 Uhr

In diesem Workshop geht es um ein hilfreiches Verständnis von Wissenschaftlichkeit. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein Text als wissenschaftlich gelten darf? Welche Bedeutung haben dabei das methodische Vorgehen, die Schlussfolgerungen und das Argumentieren? Dies wird zugleich möglichst nah an dem besonderen Profil anwendungsbezogener Arbeiten entwickelt werden.



Dr. Jochen Berendes

BERATUNGSSTELLEN – Montag bis Mittwoch, 10.-12.10.2022

Schreibberatung Mo., Di. und Mi.

Jannes Ikonomou, Dr. Jochen Berendes, ZL

In Einzel- und Gruppengesprächen können wir Ihre Anliegen besprechen und gemeinsam Lösungsansätze für offene Fragen z.B. zu der Erarbeitung eines Themas, der Entwicklung einer Argumentation, der Überarbeitung der ersten Rohfassung entwickeln.



Jannes Ikonomou Dr. Jochen Berendes

Fristverlängerung, Prüfungswiederholung u.a.

Iris Röntgen, ZSB Di., 17.15-18.00 Uhr

Wenn Sie sich fragen, unter welchen Umständen eine Fristverlängerung oder eine dritte Prüfungsteilnahme möglich ist und wie das Verfahren in der Regel aussieht, dann haben Sie hier die Möglichkeit, sich zu informieren.



Iris Röntgen

Schreiben auf Englisch Mo., 19.15-20.00 Uhr

Lynn Beechey-Volz, IFS

Diese Sprechstunde bietet ein Forum, in dem Studierende Fragen zu ihrem Schreiben auf Englisch stellen können. Die wesentlichen Elemente des Schreibens auf Englisch und die besonderen Herausforderungen des Englischen sind relevant.



Lynn Beechey-Volz

Selbstorganisation und Zeitplanung für mein Schreibprojekt Mi., 19.15-20.00 Uhr

Dr. Anna Hirschmüller, Annette Radke, ZSB

Kennen Sie das: Sie haben einen Plan und immer wieder kommt der Alltag dazwischen oder Sie stehen vor einem Projekt und haben keine Idee, wie Sie vorgehen sollen? In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Schreibprojekte.



Dr. Anna Hirschmüller



Annette Radke

Word-Beratung Di., 20.15-21.00 Uhr

Jörg Halkenhäuser M.Sc.

Weiterführend zu dem Word-Workshop können hier individuelle Fragen der Formatierung, Vorlagen usw. besprochen werden.



Jörg Halkenhäuser M.Sc.

LaTeX-Beratung Mi., 20.15-21.00 Uhr

Jörg Halkenhäuser M.Sc.

In der LaTeX-Beratung wird eine umfangreichere LaTeX-Dokumentvorlage für wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und deren Aufbau im Detail besprochen. Im weiteren Verlauf können Fragen und Probleme rund um das Thema „Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten mit LaTeX“ diskutiert werden.



Jörg Halkenhäuser M.Sc.

Weitere Informationen

Aktive Pause Mo., Di., Mi., 19.05-19.15

**AOK – Die Gesundheitskasse,
Carlo Petruzzi, Nadja Eberle, Lydia Jungkind**

Verspannt und nicht mehr konzentriert? Mit einem Mix aus Dehnungs-, Koordinations- und leichten Kräftigungsübungen wirst Du wieder fit und leistungsfähig.

Sorge für einen Ausgleich zum langen Sitzen und tue Körper und Geist etwas Gutes! Sportkleidung ist nicht erforderlich.



Lydia Jungkind

Zusätzliches Angebot auf YouTube:

Den Workshop „**Zitertechniken und Plagiate**“ mit **Prof. Dr. Michael Tewes** von der 8. Schreibnacht finden Sie auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=sDB8dUBTnzK>



Zusätzliche Angebote auf ILIAS:

Die Online-Kurse „Gute wissenschaftliche Praxis“ und „Recherchekompetenzen“ sind für alle Studierende der Hochschule Karlsruhe auf ILIAS freigeschaltet. Der Kurs „Gute wissenschaftliche Praxis“ zeigt auf, welche Regeln und Normen des Wissenschafts-systems bereits im Studium relevant sind und wie Forschung redlich durchgeführt wird. In dem Kurs „Recherchekompetenzen“ lernen Sie anhand von anschaulichen Fall-beispielen und integrativen Tests verschiedene Schritte des Rechercheprozesses kennen. Beide Online-Kurse wurden im Rahmen des landesweiten Projekts helpBW unter der Leitung des KIT entwickelt und kann jederzeit individuell bearbeitet werden.

[Magazin](#) » [Zentrale Einrichtungen](#) » [Bibliothek](#) » [E-Learning-Portfolio für Informations- und Schreibkompetenzen](#)

Alle Präsentationen und Materialien der 20. Schreibnacht sind zeitnah digital über [ILIAS](#) abrufbar!

ILIAS - Hochschule Karlsruhe (HKA)

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

HKA

[Persönlicher Schreibtisch](#) >

[Magazin](#) >

[Magazin](#) » [Studierendenbereich](#) » [Projekt SKATING](#) » [Schreibnacht und Schreibberatung](#)



Schreibnacht und Schreibberatung